

Ressort: Politik

Von der Leyen bestreitet eigene Ambitionen auf das Kanzleramt

Berlin, 15.09.2013, 03:00 Uhr

GDN - Die stellvertretende CDU-Vorsitzende Ursula von der Leyen hat eigene Ambitionen auf das Kanzleramt bestritten und den früheren niedersächsischen Ministerpräsidenten David McAllister (CDU) sowie die rheinland-pfälzische CDU-Chefin Julia Klöckner als mögliche Nachfolger von Angela Merkel (CDU) ins Gespräch gebracht. "In meiner Generation heißt die Kanzlerin Angela Merkel und sie macht das richtig gut", sagte die stellvertretende CDU-Vorsitzende der "Welt am Sonntag".

"Und für die Zeit danach wachsen tolle junge Leute nach." Sie finde McAllister und Klöckner "ganz klasse", betonte von der Leyen. Auf die Frage, ob sie sich die beiden Politiker als Bundeskanzler vorstellen könne, antwortete sie: "In zehn Jahren nach Merkel, warum nicht? David McAllister sammelt jetzt internationale Erfahrung und Julia Klöckner wird jetzt erst einmal Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21753/von-der-leyen-bestreitet-eigene-ambitionen-auf-das-kanzleramt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619